



## Sorbus latifolia 'Henk Vink'



<b>Höhe</b>	10-12 m
<b>Breite</b>	6-10m
<b>Krone</b>	schmal pyramidal, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau
<b>Blatt</b>	grün, Austrieb weiss
<b>Blüte</b>	cremeweiss, Blüten im Mai
<b>Früchte</b>	gelb, orange, rot, braun
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Lehmboden, Sandboden, Nährstoffarme Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm

Eine gute Selektion aus *Sorbus latifolia*, die sich durch ein schnelleres Wachstum und eine schmal-pyramidale Krone kennzeichnet. Der Baum wird bis zu 12 m hoch. Der Stamm ist grau und rauer als bei der Art, und die jungen Zweige sind rotbraun und weiß behaart. Das breit-eirunde bis fast runde, derb ledrige Blatt ist glänzend grün und unterseits filzig gelbgrau. Das jung austreibende Blatt ist weiß behaart. Es ist etwas breiter gezähnt als bei der Art. Ende Mai erscheinen die Trugdolden mit cremeweißen Blüten. Im Spätsommer folgen die zahlreichen, rotbraunen bis orangegelben Beeren. Die Sorte ist ziemlich beständig gegen Bakterienfeuer und sehr windbeständig. Klimazone: 5a